

II. Abtheilung.

Perspektivische Darstellung schiefer Ebenen und ihrer Beziehung zur geraden Linie und zu den Körpern.

§. 47. Man versteht unter einer schiefen Ebene in der Perspektive diejenige, welche zu keiner der drei angenommenen auf einander senkrechten Ebenen (§. 1) parallel ist. Eine Ebene entsteht bekanntlich durch parallele Fortbewegung einer Geraden — als Erzeugenden — auf einer fixen, geraden Linie — der Leitlinie.

Bestimmt man die Fuss- und Verschwindungspunkte dieser beiden Geraden und verbindet sie entsprechend durch gerade Linien, so heisst die Verbindungslinie der Fusspunkte die Spurlinie (Fusslinie, Bildflächtrace), die der Verschwindungspunkte die Verschwindungslinie (Fluchtlinie). Durch die Fuss- und Fluchtlinie ist die Lage der Ebene vollkommen dargestellt, wie aus folgender Betrachtung klar sein wird. Es sei *Fig. 1. Taf. IV.* die Gerade *M* die Leitlinie und *F, F₁...* die Erzeugenden einer schiefen Ebene *E*, deren Durchschnittslinie mit der Bildebene die Fusslinie *E^s* ist. Diese Fusslinie ist der geometrische Ort der Fusspunkte der einzelnen Erzeugenden *F, F₁...* Zieht man durch das Auge *O* die zu der Leitlinie *M* und den Erzeugenden *F, F₁.....* parallelen Strahlen *Om* und *Of*, so bestimmen diese eine Ebene *R*, welche parallel zu *E* ist (Parallelebene); da bekanntlich zwei parallele Ebenen von einer dritten wie immer liegenden Ebene